

**Berliner Morgenpost 18.02.2009**

## **Stephanie zu Guttenberg hilft Kinderprojekt**

Sie will helfen und wachrütteln - und das mit ganzem Herzen: Seit drei Jahren engagiert sich Stephanie zu Guttenberg, die Frau des neuen Bundeswirtschaftsministers Karl-Theodor zu Guttenberg für "Innocence in Danger", eine Organisation, die mit vielen Projekten Kinderpornografie bekämpft.

Morgen Abend präsentiert die 32 Jahre alte Mutter zweier Kinder (7 und 6 Jahre) in der brandenburgischen Landesvertretung die Ergebnisse der "Kunstwoche für traumatisierte Kinder": Fotogramme, Handyfotografien und Malereien, die Mädchen und Jungen im Herbst 2008 auf Schloss Hoppenrade (Oberhavel) angefertigt haben. Unter Anleitung der Künstler Constanze Haas und Karl Anton Koenigs sollten sie ihre Erlebnisse mit Hilfe der Kunst verarbeiten. "Dabei sind schon die erstaunlichsten Dinge entstanden", findet Stephanie zu Guttenberg, die bereits am nächsten Projekt arbeitet: Es heißt "Smart User" und soll helfen, gegen die Verbreitung von sexueller Gewalt via Internet und Handy vorzugehen. "Bei dieser Problematik wird oft über Jugendliche gesprochen, aber nicht mit ihnen", sagt Stephanie zu Guttenberg. Das soll geändert werden. Gemeinsam mit 62 Jugendlichen werden nun Strategien erarbeitet, die zeigen, wie man sich gefahrlos im Internet bewegt. dap